



## 1. Rennveranstaltung // Automotodrom Grobnik / Rijeka (HR)

**Der Auftakt zur Saison 2026 im BMW Boxercup 2025 fand traditionell auf der beliebten Rennstrecke in Grobnik / Rijeka statt. 20 gemeldete Boxer-Fahrer ließen es sich nicht nehmen, bei bestem Wetter die ersten Rennstrecken-Kilometer unter die vielfältigen Boxer-Räder zu nehmen. Das Feld der Boxer-Modelle wird immer bunter!**

Es war somit angerichtet für eine würdige Saisonöffnung. Weit und breit keine Bora in Sicht, die Regenreifen konnten in den Transportern bleiben. Slicks & sunglasses waren angesagt!

### **BMW Boxercup Classic versus Super Hooligan**

Auch in diesem Jahr sind die Freunde des Ur-BMW Boxercup wieder mit von der Partie. Deren Mastermind Phil Ludwig spannte den Bogen dieses Mal weit: er bot neben der historischen BMW R 1100 S in seiner Mannschaft auch die brandneue BMW R 1300 R „Super Hooligan“ auf. Frisch von den „Daytona 200“ und dem legendären Bergrennen in Landshaag (A) eingetroffen, wütete die Super Hooligan auch in Grobnik!

### **Qualifying Freitag / Samstag**

Bei besten Wetterverhältnissen hielt es Niemanden lange in den Boxen, alle wollten den kroatischen Asphalt mit Mega-Grip sofort unter die Räder zu nehmen. Es ging rasant los, bereits am Freitag viel die 1:40 gleich doppelt: Phil Ludwig auf der Super Hooligan mit einer tiefen 1:39, eine knappe halbe Sekunde dahinter der schnelle Wiehen-Racer Christian Schling. Carsten Müller, Colin Lohmeyer und Robert Liebfart – die Meister aus den Jahren 2023 / 2025 / 2024 – folgten mit tiefen 1:41er Zeiten, innerhalb von 4/10 Sekunden.

Der Samstag brachte weitere Zeitenverbesserungen. So sicherte sich der top motivierte Christian Schling die Pole mit 1:39.211, ganze 9/1000stel vor Phil Ludwig. Colin Lohmeyer gelang eine 1:39.915, knapp vor Robert „robbox“ Liebfart (1:40.138) und Tim-Luca Lohmeyer (1:41.065).

Bei den Classic-Boxern setzte sich Claus „Keke“ Lechner mit 1:47.197 vor Holger Butterbach (1:49.619) und Graham Smethurst (2:02.076) durch.

### **Race Day Samstag**

Die Startplätze waren vergeben, das Wetter blieb konstant gut. Somit konnten sich alle Fahrer voll auf den späten Rennstart um 17:00 Uhr konzentrieren.

Den besten Start erwischte Christian Schling, der sich gleich vom Feld absetzen konnte. Phil Ludwig musste sich erst mit dem amtierenden Meister Colin Lohmeyer abmühen, ehe er sich auf die Verfolgung von Christian Schling machen konnte. Der Kampf um Platz 3 entbrannte zwischen Colin und Tim-Luca Lohmeyer, sowie Robert Liebfart und Carsten Müller. Colin sicherte sich Platz 3, weniger als eine halbe Sekunde dahinter Robert Liebfart, der Tim-Luca Lohmeyer um gerade mal 0,08 Sekunden auf Platz 5 verweisen konnte. Dahinter fehlte Carsten Müller eine zehntel Sekunde auf die Top 5.

## News

No. 02 / 19. Apr. 2026



In der Wertung „1100 S“ behauptete sich Claus „Keke“ Lechner vor Holger Butterbach und Graham Smethurst.

### **Race Day Sonntag**

Unter dem Eindruck des höchst spannenden Rennverlaufs am Samstag ging es in zwei Turns um die Möglichkeit einer Verbesserung in der Startaufstellung. Johannes Geiger vom Team Scramblers Austria pirschte sich mit einer 1:41.874 an das Vorderfeld heran. Vorne blieb alles bei den Samstagszeiten, somit notierte die Rennleitung 7 Boxer Racer unter 1:42!

Den Rennstart bei wieder bestem Wetter entschied diesmal Phil Ludwig auf der Super Hooligan für sich. Er konnte sich rasch von der Boxer-Meute absetzen. Dort entbrannte ein sehenswerter Kampf um die Plätze 2 bis 8, mit vielen Überholmanövern. Die Qualität im Fahrerfeld zeigte sich einmal mehr durch harte aber stets faire Positionswechsel. Am Ende belegte Christian Schling hauchdünn vor Colin Lohmeyer den 2. Platz, hier entschieden ganze 4 tausendstel Sekunden! Eine Zehntel dahinter kam Carsten Müller als Vierter ins Ziel, vor Tim Luca Lohmeyer. Auch dahinter gab es enge Zieleinläufe, Spannung pur für die Zuseher und die viele neuen Fans des BMW Boxercup!

Das Podium in der Klasse R 1100 S glich dem Vortag. Erneut triumphierte Claus Lechner vor Holger Butterbach und Graham Smethurst.

### **Fazit Automotodrom Grobnik / Rijeka**

Ein tolles Starterfeld von 20 Fahrern – und da kommt noch mehr!

Die Favoriten setzten sich durch, das Training auf spanischen Rennstrecken und in der afrikanischen Wüste macht sich bezahlt!

Wir begrüßen auch heuer neue Fahrer: herzlich willkommen, Robert Raffler (R 1200S), Michael Küke (HP2 Sport), Graham Smethurst und Jochen Kai (R 1100S).

Die BMW R 1300R Super Hooligan hat voll eingeschlagen. Nicht in die Streckenbegrenzung, aber in die Herzen so mancher BMW Boxer Fahrer. Da kommt definitiv noch mehr!

Unsere Sponsoren für isotonische Getränke mit Hopfen-Aromen haben uns großartig versorgt. Vielen Dank an die Privatbrauerei Ernst Barre (Lübbecke), sowie Augustiner Bräu München!

Vielen Dank an den Veranstalter Action Bike München, bei dem wir uns sehr wohl gefühlt und wertgeschätzt gefühlt haben. Bis zum nächsten Mal!

### **Ausblick**

Die nächste Rennveranstaltung zum BMW Boxercup 2026 findet vom 01.-03. Mai am ungarischen Pannoniaring statt.